

WIRTSCHAFTSPLAN 2014 für die Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH (UNT)

(Entwurf, Stand: 25.09.2013)

Inhalt:

- 1. Erfolgsplan 2014 mit Erläuterungen zur Erfolgsrechnung
- 2. Vermögensplan 2014
- 3. Finanzplanung 2013-2017
- 4. Stellenplan 2014

	1. Erfolgsplan								
	Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH (UNT)	Plan 2014	Plan 2013	Ergebnis 2012					
		€	€	€					
1.	Umsatzerlöse	592.500	607.000	553.344					
	Bestandsveränderungen	0	0	0					
	Andere aktivierte Eigenleistungen								
4.	sonstige betriebliche Erträge	0	0	7.014					
5.	Materialaufwand	-331.000	-336.000	-322.353					
6.	Personalaufwand	-720.500	-696.000	-703.412					
7.	Abschreibungen	-29.000	-23.000	-32.988					
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-338.300	-366.000	-365.730					
9.	Erträge aus Beteiligung								
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen								
	des Finanzanlagevermögens								
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	300	2.000	247					
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf								
	Wertpapiere des Umlaufvermögens								
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-826.000	-812.000	-863.878					
15	Erträge aus Verlustübernahme	866.000	852.000	863.881					
	Aufwendungen aus Verlustübernahme		00_1000						
	außerordentliche Erträge	0	0	0					
	außerordentliche Aufwendungen	-40.000	-40.000	0					
19.	Jahresüberschuss	0	0	0					
	Verlustvortrag	ő	0	0					
	C	o o	•	٥					
20.	Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	0	0	0					

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2014

	Wirtscha 201		Wirtscha 20°		Erget 201		Erläuterungen ggf. in Fußzeile
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
1. Umsatzerlöse		592.500		607.000		553.344	
Warenverkäufe		032.000		007.000		000.044	
Souvenirs	126.000		130.000		117.276		
Literatur	16.000		25.000		12.679		
Sonstiges (UlmCard, Briefmarken)	26.000		15.000		22.685		
Contaiged (Cimedia, Enormalitary)	168.000		170.000		152.640		
Veranstaltungen							
Stadtführungen	46.000		47.000		45.479		
Ulmer Extras	25.000		26.000		21.274		
Vermittlungsprovisionen Stadtführungen	57.000		57.000		51.935		
Abendbummel	5.000		5.500		4.342		
Sonstige Führungen (City-Trip, Rundfahrten,)	107.000		105.000		92.811		
Pauschal- u. Wochenendangebote	20.000		37.500		37.752		
·	260.000		278.000		253.593		
Provision Zimmon ormittlung	41.000		32.000		37.039		
Provision Zimmervermittlung	41.000		32.000		37.039		
Prospekte/Anzeigen/Gemeinschaftswerbung							
Eigene Prospekte, Internet-Homepage, Werbung	50.000		45.000		44.541		siehe Fußzeile
Gastgeberverzeichnis	35.000		34.000		34.025		0.00 . 0.0200
Tagungspool, Beteiligung der Partner	15.000		17.000		13.050		
ragangopoor, zotomgang don rantion	100.000		96.000		91.616		
Erlöse Versand-/Bearbeitungskosten, Mahngeb.	3.500		3.000		3.364		
Sonstiges (inkl. Ausbildung Gästeführer)	20.000		28.000		15.092		1)
2. Sonst. betriebl. Erträge		0		0		7.014	
3. Materialaufwand		-331.000		-336.000		-322.353	
Aufwendungen für bezogene Waren	107.000	331.000	105.000	330.000	109.435	322.000	
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·							
Aufwendungen für bezogene Leistungen							
Stadtführungen	35.000		37.000		34.146		
Ulmer Extras	24.500		24.500		22.244		
Abendbummel	5.500		5.500		4.952		
Sonstige Führungen	95.000		91.000		77.353		
Pauschalen	<u>18.000</u>		35.000		32.959		
	178.000		193.000		171.654		
Gem. Kongress- u. Tagungswerbung	18.000		21.000		19.469		
Fremdleistungen Gastgeberverzeichnis	21.000		17.000		14.923		siehe Fußzeile
Sonstiges (ergebnisneutr. Aufwand f. Debitoren)	7.000		0		6.872		

	Wirtschaftsplan 2014		Wirtscha 201		Ergeb 201		Erläuterungen ggf. in Fußzeile	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro		
4. Personalaufwand		-720.500		-696.000		-703.412	siehe Fußzeile	
Löhne u. Gehälter, sonst. Personalkosten	558.500		541.500		564.907			
Soziale Aufwendungen	162.000		154.500		153.174			
Rückstellungen für Altersteilzeit	0		0		-14.669			
5. Abschreibungen		-29.000		-23.000		-32.988		
6. Sonst. betriebl. Aufwendungen		-338.300		-366.000		-365.730		
Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Verkaufsförderung								
Anzeigen / Neue Medien m. Betr. Internet / Filme	25.000		33.000		34.315			
Öffentlichkeitsarbeit, PR, Fotos	11.000		10.000		10.972			
Verkaufsförderung, Messen u. Workshops	27.000		25.000		37.201			
Sonstige Veranstaltungen (Neigugga, City)	1.000		1.000		11.264		2)	
Sonstiges	5.000		6.000		7.945		3)	
	69.000		75.000		101.697		,	
Repräsentation, Bewirtung, Geschenke	3.500		3.000		4.494			
Eigene Prospekte, Plakate	60.000		70.000		50.545		siehe Fußzeile	
Mitgliedschaft in Tourismusverbänden	13.000		13.000		11.939			
Raumkosten								
Miete Stadthaus	51.200		51.000		51.168			
Miete Neue Straße 45	29.000		29.000		28.980			
Nebenkosten, Reinigung	<u>17.800</u>		<u>17.000</u>		<u>17.661</u>			
Verschiedene Sach- u. Verwaltungskosten	98.000		97.000		97.809			
Versicherungen	2.800		3.000		3.022			
Personaldienstleistungen	11.000		13.500		10.730			
Porto, Zustellkosten	14.000		21.000		17.200			
Telefon, Kommunikation	12.000		12.000		10.916			
EDV-Service, Warenwirtschaft, Kasse	12.000		12.000		12.491			
Fortbildung	2.500		3.000		2.304			
Buchhaltung, Abschluss- u. Prüfungskosten	13.000		11.000		12.000			
Reservierungssystem deskline	8.000		5.500		5.890			
- ·	0.000		0.300					
Rückstellungen	_		•		0 6 5 17			
Bürobedarf, Hausdruckerei, Verpackungsmat.	5.500		8.000		6.517		4)	
Sonstige Verwaltungskosten	<u>14.000</u> 94.800		<u>19.000</u> 108.000		<u>18.176</u> 99.246		4)	
7. Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge		300		2.000		247	Saldo: Erträge 461 -	
8. Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit		-826.000		-812.000		-863.881	214 Aufwand	
9. Außerordentlicher Aufwand (Sonderbudget)		-40.000		-40.000			siehe Fußzeile	
or resolvent and residuated		40.000		40.000		·	0.0.10 1 0.020110	
10. Erträge aus Verlustübernahme		866.000		852.000		863.881		

	Wirtschaftsplan 2014		Wirtschaftsplan 2013		Ergebnis 2012		Erläuterungen ggf. in Fußzeile
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
Ulm	649.500		639.000		647.911		
Neu-Ulm	216.500		213.000		215.970		

Erläuterungen:

- Sonstiges (Umsatzerlöse)
 Provision Verkauf City-Gutscheine, Erlöse Verkaufsförderung, Ausbildung Gästeführer, Erlöse sonst. Veranstaltungen, Erträge aus weiterber. Leistungen
- Sonderveranstaltungen sind zu erläutern Beteiligung an Aktionen Ulmer City Marketing 500 1.000 0 Aktivitäten ohne Erlös Präsentationen mit/für die Städte 500 0 11.264 Tag des Offenen Hotels ("Neigugga") 0 0 0 Sonstiges (Werbung/ÖA/Verkaufsörderung) Künstlersozialkasse 2.500 2.000 3.558 Betr./Bewirt. v. Fachgrp. = neu unter Verkaufsförd. Ω 1.500 0 500 279 Marktforschung, Studienarbeiten 500 Tourist-Information (Präsentation etc.) 2.000 2.000 4.108 5.000 7.945 6.000 Sonstige Verwaltungskosten Kopiergeräte 2.300 3.500 3.896 Instandhaltung/Reparaturen 4.062 1.000 1.200 Zeitschriften, Fachliteratur 1.200 1.300 1.138 Sitzungsgelder Aufsichtsrat 2.000 2.000 2.220 Nebenkosten d. Geldverkehrs 1.500 1.984 1.500 Andere Betriebl. Aufwendungen 1.000 5.500 0 Allgem, Fahrt- u. Reisekosten 3.500 4.656 4.000 Forderungsverluste 500 0 219 13.000 19.000 18.176
- Fußzeile zu 1. Umsatzerlöse / Prospekte/eig. Anzeigen/Gem.werbung / Eigene Prospekte: Mehreinnahmen von 10.000 EUR wegen dem Druckerzeugnis "advent in ulm/neu-ulm" sind eingeplant, dafür rückläufige Einnahmen aus anderen Printprodukten und Bannerwerbung im Internet.
- Fußzeile zu 3. Materialaufwand / Fremdleistungen Gastgeberverzeichnis: Es wurde eine Neugestaltung ausgeschrieben und vereinbart, die auf 5 Jahre verteilt zu einem Mehraufwand in Höhe von jährlich 6.000 EUR führen wird (Gemeinschaftsprojekt mit den beiden Landkreisen Neu-Ulm und Alb-Donau).
- Fußzeile zu **4. Personalaufwand**: Es sind keine Arbeitszeiterhöhungen und Höhergruppierungen vorgesehen. 2 % Tarifsteigerungen sind eingeplant, außerdem ein Minus von 3.500 EUR an Personalkosten in der Tourist-Info.
- Fußzeile zu 6. Sonst. betriebl. Aufwendungen / Anzeigen/Neue Medien: hier sind 5.500 EUR für die englische Version der neuen UNT-Homepage eingplant.
- Fußzeile zu 6. Sonst. betriebl. Aufwendungen / Eigene Prospekte, Plakate: der Bedarf an Printprodukten lässt nach, da mehr auf Online-Medien gesetzt wird. Die neue Broschüre "advent in ulm/neu-ulm", die durch Einnahmen in gleicher Höhe refinanziert wird, schlägt mit 10.000 EUR für Produktion und Vertrieb zu Buche. Der Sales Guide wird erstmals nicht mehr in gedruckter Form produziert.
- Fußzeile zu 9. Außerordentlicher Aufwand (Sonderbudget): die 40.000 EUR sind für Auslandsmarketing China (5.000 EUR) und Busmarketing (35.000 EUR) vorgesehen. Beim Busmarketing ist der Restaufwand für den Internet-Relaunch der UNT in Höhe von 20.000 EUR mit inbegriffen, weil dort ein eigenes Portal für Gruppenreisen und Busveranstalter mit u.a. Online-Sales Guide implementiert wird. Diese Maßnahme kann aus dem regulären Marketingbudget nicht finanziert werden.

2. Vermögensplan							
A. Finanzierungsmittel (Einnahmen)	Plan 2014	Erläuterung					
	€						
 Zuführung zum Stammkapital Zuführung zu Rücklagen Jahresgewinn 	866.000						
 4. Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen 5. Kredite (einschl. für Finanzierung wesentlichen Vorratsvermögens) a) von der Gemeinde b) von Dritten 	0						
6. Abschreibungen und Anlagenabgänge	29.000						
7. erübrigte Mittel aus Vorjahren	14.068						
8. Finanzierungsmittel insgesamt	909.068						
B. Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Plan 2014	X 7 Cl 1					
		Verpflich-					
	A 1	tungsermäch-					
	Ausgaben Wirtschafts-	tigungen des					
		Wirtschafts-					
	jahr €	jahres €					
Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	25.000						
davon:							
a) Ersatzbeschaffung EDV-Ausstattung (16							
Arbeitsplätze + 2 Server)	10.000						
b) Ersatz Büromöbel und -ausstattung	1.500						
c) 12 Leihfahrräder für UNT-Touren und							
Vermittlungen (gg. Provision)	6.500						
d) Aktualisierung UNT-Hinweisstelen	7.000						
2. Freie Mittel	0						
3. Entnahme aus Rücklagen	866.000						
4. Jahresverlust							
5. Entnahme langfristiger Rückstellungen	0						
6. Tilgung von Krediten							
a) an Gemeinde							
b) an Dritte							
7. Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren							
8. Finanzierungsbedarf insgesamt	891.000						
9. Freie Mittel	18.068						
10. Gesamt	909.068						

	3. Finanzplanung									
	3.1 Erfolgsplan									
		Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017				
		€	€	€	€	€				
1.	Umsatzerlöse	607.000	592.500	615.000	615.000	635.000				
2.										
	Personalrückstellungen Altersteilzeit)	0	0	0	-	(
	Materialaufwand	-336.000	-331.000	-333.000						
	Personalaufwand	-696.000	-720.500	-734.900						
	Abschreibungen	-23.000	-29.000							
	sonstige betriebliche Aufwendungen	-366.000	-338.300	-341.000						
	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.000	300	500		500				
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	C				
11.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-812.000	-826.000	-820.400	-835.100	-830.100				
16	Erträge aus Verlustübernahme	852.000	866.000	820.400	835.100	830.100				
	außerordentliche Erträge	032.000	000.000	020.400	033.100	050.100				
	außerordentliche Aufwendungen	-40.000	-40.000	0	0	0				
	Steuern von Einkommen und vom Ertrag	0.000	0.000	0	0	0				
	Sonstige Steuern	0	0	0	0	0				
		0		-						
20.	Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	0	0	0	0	0				
	3.2 Veri	nögensplan								
A.	Finanzierungsmittel (Einnahmen)	Plan 2013	Plan 2014	Dlan 2015	•					
				Pian 2015	Plan 2016	Plan 2017				
1		€	€	Fian 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €				
1.	Zuführung zum Stammkapital									
	Zuführung zum Stammkapital Zuführung zu Rücklagen	€	€	€	€ 0	€ 0				
2. 3.	Zuführung zu Rücklagen Jahresgewinn	€ 0	€ 0	€ 0	€ 0 835.100	€ 0 830.100				
2. 3. 4.	Zuführung zu Rücklagen Jahresgewinn Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	€ 0 852.000	€ 0 866.000 0	€ 0 820.400	€ 0 835.100 0	€ 0 830.100				
2. 3. 4. 5.	Zuführung zu Rücklagen Jahresgewinn Zuführung zu langfristigen Rückstellungen Abschreibungen und Anlagenabgänge	€ 0 852.000 0 0 23.000	€ 0 866.000 0 0 29.000	€ 0 820.400 0 0 27.000	€ 0 835.100 0 0 27.000	€ 830.100 0 27.000				
2. 3. 4. 5. 6.	Zuführung zu Rücklagen Jahresgewinn Zuführung zu langfristigen Rückstellungen Abschreibungen und Anlagenabgänge Erübrigte Mittel aus Vorjahren	€ 0 852.000 0 0	€ 0 866.000 0	€ 0 820.400 0 0	€ 0 835.100 0 0 27.000	€ 0 830.100 0 0 27.000				
2. 3. 4. 5. 6.	Zuführung zu Rücklagen Jahresgewinn Zuführung zu langfristigen Rückstellungen Abschreibungen und Anlagenabgänge	€ 0 852.000 0 0 23.000	€ 0 866.000 0 0 29.000	€ 0 820.400 0 0 27.000	€ 0 835.100 0 0 27.000 20.068	€ 0 830.100 0 0 27.000				
2. 3. 4. 5. 6. 7.	Zuführung zu Rücklagen Jahresgewinn Zuführung zu langfristigen Rückstellungen Abschreibungen und Anlagenabgänge Erübrigte Mittel aus Vorjahren Kredite	€ 0 852.000 0 0 23.000 14.976 0	€ 0 866.000 0 0 29.000 14.068 0	€ 0 820.400 0 0 27.000 18.068 0	€ 0 835.100 0 0 27.000 20.068 0	€ 830.100 0 27.000 22.068				
2. 3. 4. 5. 6. 7.	Zuführung zu Rücklagen Jahresgewinn Zuführung zu langfristigen Rückstellungen Abschreibungen und Anlagenabgänge Erübrigte Mittel aus Vorjahren	€ 0 852.000 0 0 23.000 14.976	€ 0 866.000 0 0 29.000 14.068	€ 0 820.400 0 0 27.000 18.068 0	€ 0 835.100 0 0 27.000 20.068 0	€ 0 830.100 0 0 27.000				
2. 3. 4. 5. 6. 7.	Zuführung zu Rücklagen Jahresgewinn Zuführung zu langfristigen Rückstellungen Abschreibungen und Anlagenabgänge Erübrigte Mittel aus Vorjahren Kredite	€ 0 852.000 0 0 23.000 14.976 0	€ 0 866.000 0 0 29.000 14.068 0	€ 0 820.400 0 0 27.000 18.068 0	€ 0 835.100 0 0 27.000 20.068 0 882.168	€ 0 830.100 0 0 27.000 22.068				
2. 3. 4. 5. 6. 7.	Zuführung zu Rücklagen Jahresgewinn Zuführung zu langfristigen Rückstellungen Abschreibungen und Anlagenabgänge Erübrigte Mittel aus Vorjahren Kredite Finanzierungsmittel insgesamt	€ 0 852.000 0 23.000 14.976 0 889.976	€ 0 866.000 0 0 29.000 14.068 0 909.068	€ 0 820.400 0 27.000 18.068 0	€ 0 835.100 0 0 27.000 20.068 0 882.168	€ 830.100 0 27.000 22.068 0 879.168				
2. 3. 4. 5. 6. 7. 8.	Zuführung zu Rücklagen Jahresgewinn Zuführung zu langfristigen Rückstellungen Abschreibungen und Anlagenabgänge Erübrigte Mittel aus Vorjahren Kredite Finanzierungsmittel insgesamt Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	€ 0 852.000 0 23.000 14.976 0 889.976 Plan 2013 €	€ 0 866.000 0 29.000 14.068 0 909.068 Plan 2014 €	€ 0 820.400 0 27.000 18.068 0 865.468 Plan 2015 €	€ 0 835.100 0 27.000 20.068 0 882.168 Plan 2016 €	€ 830.100 0 27.000 22.068 0 879.168 Plan 2017 €				
2. 3. 4. 5. 6. 7. 8.	Zuführung zu Rücklagen Jahresgewinn Zuführung zu langfristigen Rückstellungen Abschreibungen und Anlagenabgänge Erübrigte Mittel aus Vorjahren Kredite Finanzierungsmittel insgesamt Finanzierungsbedarf (Ausgaben) Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	€ 0 852.000 0 0 23.000 14.976 0 889.976	€ 866.000 0 29.000 14.068 0 909.068	€ 0 820.400 0 0 27.000 18.068 0 865.468 Plan 2015 € 25.000	€ 0 835.100 0 0 27.000 20.068 0 882.168 Plan 2016 € 25.000	€ 830.100 0 27.000 22.068 0 879.168 Plan 2017 €				
2. 3. 4. 5. 6. 7. 8.	Zuführung zu Rücklagen Jahresgewinn Zuführung zu langfristigen Rückstellungen Abschreibungen und Anlagenabgänge Erübrigte Mittel aus Vorjahren Kredite Finanzierungsmittel insgesamt Finanzierungsbedarf (Ausgaben) Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte Rückzahlung von Stammkapital	€ 0 852.000 0 0 23.000 14.976 0 889.976 Plan 2013 € 23.000 0	€ 0 866.000 0 29.000 14.068 0 909.068 Plan 2014 € 25.000 0	€ 0 820.400 0 0 27.000 18.068 0 865.468 Plan 2015 € 25.000 0	€ 0 835.100 0 27.000 20.068 0 882.168 Plan 2016 € 25.000 0	€ 830.100 0 27.000 22.068 0 879.168 Plan 2017 € 25.000 0				
2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. B. 1. 2. 3.	Zuführung zu Rücklagen Jahresgewinn Zuführung zu langfristigen Rückstellungen Abschreibungen und Anlagenabgänge Erübrigte Mittel aus Vorjahren Kredite Finanzierungsmittel insgesamt Finanzierungsbedarf (Ausgaben) Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte Rückzahlung von Stammkapital Entnahme aus Rücklagen	€ 0 852.000 0 23.000 14.976 0 889.976 Plan 2013 €	€ 0 866.000 0 29.000 14.068 0 909.068 Plan 2014 €	€ 0 820.400 0 0 27.000 18.068 0 865.468 Plan 2015 € 25.000	€ 0 835.100 0 27.000 20.068 0 882.168 Plan 2016 € 25.000 0	€ 830.100 0 27.000 22.068 0 879.168 Plan 2017 € 25.000 0				
2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. B. 1. 2. 3. 4.	Zuführung zu Rücklagen Jahresgewinn Zuführung zu langfristigen Rückstellungen Abschreibungen und Anlagenabgänge Erübrigte Mittel aus Vorjahren Kredite Finanzierungsmittel insgesamt Finanzierungsbedarf (Ausgaben) Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte Rückzahlung von Stammkapital	€ 0 852.000 0 0 23.000 14.976 0 889.976 Plan 2013 € 23.000 0	€ 0 866.000 0 29.000 14.068 0 909.068 Plan 2014 € 25.000 0	€ 0 820.400 0 0 27.000 18.068 0 865.468 Plan 2015 € 25.000 0 820.400	€ 0 835.100 0 0 27.000 20.068 0 882.168 Plan 2016 € 25.000 0 835.100	€ 830.100 0 27.000 22.068 0 879.168 Plan 2017 € 25.000 0				

18.068

909.068

14.976

889.976

Vorjahr

6. Tilgung von Krediten

7. Finanzierungsbedarf insgesamt

20.068

865.468

24.068

879.168

22.068

882.168

4. Stellenplan UNT für 2014 (Stand: August 2013)

PersNr.	Funktion	Entgeltgrp.	Entgeltgrp.	Änderung	Wochen-	Wochen-	Änderung	Bemerkungen
		TvÖD 2013	TvÖD 2014		std. 2013	std. 2014		
421 025								
300081	Geschäftsführer	freier Vertrag	freier Vertrag		39*	39*		
300378	stv. Geschäftsf.	11	11		39	39		Leitung Kommunikation
300032	Abteilungsleiter	9	9		39	39		Verkaufsleiter
300664	Verw.angestellte	9	9		29,25	32,5	plus regelm. 3,25	Buchhaltung, bish. 20 Überst./Mon.
300238	Abteilungsleiterin	9	9		39	39		Leitung Tourist-Information
300202	Verw.angestellte	8	8		23	23		59% einer Vollbeschäft.
500899	Verw.angestellte	8	8		39	39		
300068	Verw.angestellte	8	8		39	39		
300421	Sachbearbeiterin	6	6		39	39		
300603	Sachbearbeiterin	6	6		28,25	28,25		72% einer Vollbeschäft.
300391	Sachbearbeiterin	6	6		22,5	22,5		58% einer Vollbeschäft.
500653	Verw.angestellte	8	8		39	39		
300688	Verw.angestellte	8	8		32,5	32,5		83% einer Vollbeschäft.
501420	Verw.angestellte	6	6		25,5	25,5		65% einer Vollbeschäft.
								inkl. 2,5 Std. Wochenenddienst
		Stellenanzahl			12,1 VZK	12,2 VZK		bei 14 Köpfen
Aushilfen	Saisonkräfte							
500480	Aushilfskraft	5	5		6	6		Wochenenddienst Tourist-Info
500401	Aushilfskraft	5	5		6	6		Wochenenddienst Tourist-Info
N.N.	Aushilfskraft	5	5		5	5		Wochenenddienst Tourist-Info
501484	Aushilfskraft	5	5		5	5		Wochenenddienst Tourist-Info
	Student DHBW				19,5	19,5		Ausbildungsvergütung
		Stellenanzahl	gesamt		13,2 VZK	13,3 VZK		bei 19 Köpfen

^{* =} Mehrarbeit wird vorausgesetzt (2012: ca. 44 tatsächl. Wochenstd.)